



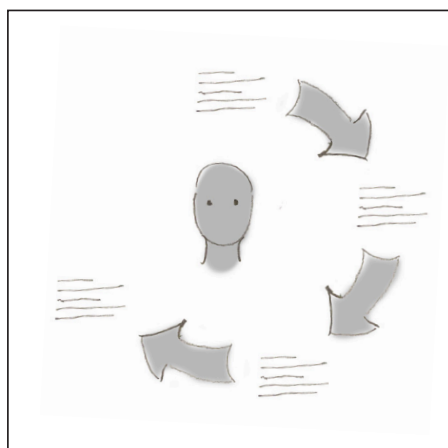
## Otto Pankok



Otto Pankok mit seinen Modellen in Düsseldorf -  
1932

Der Mann auf dem Bild ist Otto Pankok.

Otto Pankok lebte in Düsseldorf, war Künstler und malte viele Menschen, mit denen er befreundet war. Ein ganz normales Leben – bis ihm 1936 verboten wurde als Künstler zu arbeiten.



So könnte die Biografieinsel von Otto Pankok  
aussehen

Aufgabe A)

### Informieren und Überblick gewinnen: Otto Pankok und seine Geschichte

Lest Otto Pankoks Biografie genau durch. Beachtet dabei auch die Informationen, persönlichen Fotos und die Abbildungen seiner Kunstwerke auf der Homepage des Pankok Museums Haus Esselt unter:

<https://www.pankok-museum-esselt.de/die-pankoks/uebersicht/>

Legt gemeinsam eine **Biografieinsel** an: Ottos Foto kommt in die Mitte. Ordnet nun wichtige Ereignisse in Ottos Leben in der richtigen zeitlichen Reihenfolge im Uhrzeigersinn um das Foto herum.



Denkmal Ehra am Alten Hafen in Düsseldorf

Aufgabe B)

### Fokus: Kunst und Kritik - Die Werke Otto Pankoks und die Geschichte der Sinti und Roma

Otto Pankok war mit vielen Düsseldorfer Sinti befreundet. Von den Nationalsozialisten wurden sie als „Zigeuner“ ausgegrenzt und verfolgt. Otto Pankok besuchte sie in ihrer Siedlung am Heinefeld, malte sie und kritisierte mit diesen Bildern das gewaltsame System, in welches die Nazis Sinti und Roma drängten.

1933 fertigte Otto Pankok eine Zeichnung des Sinti-Mädchen Ehra an. Seit 1997 steht am Alten Hafen, mitten in der Düsseldorfer Innenstadt, von ihr zudem eine Bronzeskulptur.



## Otto Pankok

---

Schaut Euch die Zeichnung und die Skulptur genau an und beschreibt die beiden Kunstwerke. Wie wirken die beiden Werke auf Euch?  
Informiert Euch über die Geschichte, aber auch die gegenwärtige Situation der Sinti und Roma in Deutschland und Europa.

Setzt die beiden Kunstwerke in ihren historischen Kontext und diskutiert ihre Bedeutung. Warum wurde die Skulptur der Ehra am Alten Hafen aufgestellt? Welche Botschaft vermittelt sie?

Weitere Informationen findet Ihr in unserer Ausstellung und hier:

<https://www.romarchive.eu/de/about/context-project/>

<https://www.romarchive.eu/de/voices-of-the-victims/overview-voice-of-the-victims-germany/>

<https://www.bpb.de/izpb/239954/sinti-und-roma>

<https://www.sintiundroma.org/de/>



Otto Pankok, Ehra, Kohlezeichnung 1933

Aufgabe C)

**Fokus: Ausgegrenzt und abgewertet - Die Ausstellung „Entartete Kunst“**

Im Jahr 1937 eröffnen die Nationalsozialisten die Ausstellung „Entartete Kunst“ in München. Werke moderner Künstler\*innen, die nicht der nationalsozialistischen Ästhetik entsprachen, wurden dort lächerlich gemacht und als „undeutsch“ beschimpft.

Gegen seinen Willen wurde dort auch das Bild „Hoto II“ Otto Pankoks ausgestellt.

Informiert Euch über die Ausstellung „Entartete Kunst“. Welche Ziele verfolgten die Nationalsozialisten mit dieser Propaganda-Schau?

Wie wirkte sich diese Abwertung auf das Leben und das Schaffen von Künstler\*innen wie Otto Pankok aus, deren Werke dort gezeigt wurden?

Weitere Informationen findet Ihr im Audio-Beitrag „Hintergrund aktuell“ und hier:

<https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/141166/entartete-kunst-17-07-2017>

<https://rheinland.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=74>